

SEEBLICK

| KW 38, 20.09.2019 | Amtliches Publikationsorgan Stadt Romanshorn, Gemeinde Salmsach



Wanderung Degersheim Wolfsberg vom April 2019.

Foto: Niklaus Hug

40 Jahre Klub der Älteren Romanshorn und Umgebung

Warum eine 40-Jahr-Feier? Ganz einfach; die Mitgliedschaft im Klub ist auf natürliche Art auf relativ kurze Zeit begrenzt und nach der 25-Jahr-Feier im Jahr 2004 sind viele nicht mehr dabei und Neue sind dazugekommen. Und wie es in zehn Jahren aussieht – wer weiss es?

Am 11. Januar 1979 wurde der Klub der Älteren Romanshorn offiziell gegründet. Gemäss den Statuten «strebt die Vereinigung eine engere Kontaktaufnahme mit Ehepaaren und alleinstehenden Personen beiderlei Geschlechts an. Die Kontaktaufnahme soll erreicht werden durch monatliche Zusammenkünfte, Spielnachmittage, den Besuch

kultureller Veranstaltungen, Besichtigungen, Ausflüge und Ferienwochen». Der Jahresbeitrag betrug damals 10 Franken pro Person, heute liegt der Beitrag bei 30 Franken pro Person. Im Gründungsjahr erreichte der Mitgliederbestand 296 Personen, zurzeit sind rund 350 Mitglieder verzeichnet. Leider wird vielfach der Vereinsname mit alt und gebrechlich gleichgesetzt. Ob ein anderer Name wie Klub 60+ jünger und attraktiver wäre?

Vielfältiges Jahresprogramm für alle

Viele fröhliche und interessante Anlässe stehen jedes Jahr auf dem Programm. Nebst Ausflügen und Wanderungen wird auch je-

des Jahr eine Ferienwoche organisiert. Das Angebot richtet sich an jedes Alter, und natürlich wird auch dem Gesundheitszustand der Teilnehmer Rechnung getragen.

Nicht zu vergessen: Mehrere Veranstaltungen wie Vorträge, Theater wie z. B. die Seniorenbühne St. Gallen, Spielnachmittage usw. können von jedermann besucht werden und sind nicht nur Mitgliedern vorbehalten.

Gegen Einsamkeit

Neuzuzüger, Verlust des Partners oder die Familie lebt anderswo, man fühlt sich

Fortsetzung auf Seite 3



MAZDA

GROSSE HERBST-AUSSTELLUNG

Samstag/Sonntag, 28./29. September 2019 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht



DER BRANDNEUE MAZDA CX-30

www.gme.ch

FDP
Die Liberalen



LISTE 4
20. Oktober 2019

Attila Wohrab
in den Nationalrat

**Miliz – Wirtschaft –
Umwelt – PUNKT**

attilawohrab.ch
f in

GSR GARAGE
SCHMIEDSTUBE
ROMANSHORN
071 463 11 11

Pannenhilfekurs der Garage Schmiedstube AG

Am Mittwoch 25. September 2019, findet in der Garage Schmiedstube AG in Romanshorn, an der Bahnhofstrasse 39, wieder der allseits beliebte Pannenhilfekurs statt.

Unter dem Motto: **Richtig handeln im Fall einer Autopanne!**

Das Programm startet um 19:00 Uhr und dauert bis ca. 21:00 Uhr.

In lockerer Atmosphäre vermitteln Ihnen unsere Profis Wissenswertes, wie zum Beispiel Schneeketten-Montage, Ersatzrad, korrekte Anwendung des Reifenpannensets oder den Versicherungsablauf bei einem Unfall, natürlich werden auch die Kenntnisse der 1. Hilfe aufgefrischt.

Im Anschluss offeriert die Garage Schmiedstube allen Teilnehmenden einen **Apéro**.

Versuchen Sie Ihr Glück auch am **GSR Gewinnspiel**.

Die Teilnahme am Pannenhilfekurs ist **KOSTENLOS!**

Da die Anzahl Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir Sie um **Anmeldung bis 23. September 2019**

unter Tel. **071 463 11 11**
oder Email: info@garage-schmiedstube.ch



«Für weniger Steuern in Zentrumsgemeinden empfehle ich Liste 18, glp, 2 x Ueli Fisch und 2 x Thomas Böhni»



Hanspeter Heeb, Liste 19, glp – Engagierte

Erfahren Sie in meinem Video, warum die Sozialkosten explodiert sind und was Sie dagegen tun können:
www.heeb.ch/sozialkosten

glp



Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten.

Sebastian Buck
071 511 21 25
himmelgruen-buck.ch

Himmelgrün
GARTEN GESTALTUNG+PFLEGE
Romanshorn • himmelgruen-buck.ch

HUBHOF
STÄDTISCH WOHNEN IN ROMANSHORN



**WEITERE EIGENTUMS-
WOHNUNGEN:**
♥ Romanshorn «Grünau»
3½-, 4½- und 5½-Zi.-Wohnungen

* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN FELDEGGSTR.1/HUBHOFASSE 26

Die Relesta AG realisiert an zentraler und trotzdem ruhiger Lage die Wohnüberbauung «Hubhof». Der «Hubhof» weist eine moderne städtebauliche Architektur auf. Die offen gestalteten Wohnungsgrundrisse und die grossen Fenster lassen viel Licht in die Räume. Für den täglichen Einkauf liegt das Einkaufszentrum Huebelz direkt vis-a-vis. In seiner eigenen Wohnung das Leben geniessen, auch bis ins hohe Alter, das bietet Ihnen der «Hubhof». Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt anhand eines persönlichen Gesprächs. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~87 m², ab CHF 460'000 > CHF 966/Monat
(Gesamtkosten pro Monat, Stand 01.09.19)



Fortsetzung von Seite 1



Ferienwoche Südtirol, April 2018.

Foto: Blanca Teitge-Näf

einsam: Nicht nur im Alter ist es oft nicht einfach, neue Menschen kennenzulernen – bei den Anlässen des Klubs der Älteren bietet sich aber immer eine gute Gelegenheit. Es haben sich unzählige Freundschaften ergeben, und es sind auch schon sehr schöne Beziehungen zwischen einsamen Herzen entstanden. Oder wie wäre es, beim Singen mitzumachen? Singen hat eine positive Kraft auf Körper und Seele, öffnet die Herzen und macht glücklich. 1994 wurde von Hans Heiri Müller und Anton Jenny der Seniorenchor gegründet. In «Hochzeiten» waren über 70 Sänger/innen im Chor aktiv. Jeweils jeden zweiten Mittwochnachmittag wird fleissig geprobt. Auftritte finden an der Jahresversammlung und der Adventsfeier statt. Gesanglich werden aber auch die Bewohner des Haus Holenstein und des Pflegeheims zur Adventszeit erfreut.

Zeit, zu feiern

Am 24. Oktober 2019 wird das 40-jährige Bestehen des Klubs der Älteren sowie das 25-Jahr-Jubiläum des Seniorenchors im Brüggli mit einem tollen Unterhaltungsnachmittag gebührend gefeiert. Was wird angeboten? Überraschung! Schon jetzt geht ein grosser Dank an die TKB Romanshorn, die diesen Nachmittag mit einem «schönen Batzen» sponsert. Wer gluschtig geworden und an einer Mitgliedschaft interessiert ist, ist herzlich willkommen. Gerne kann an einem öffentlichen Anlass auch geschnuppert werden. Präsidentin Blanca Teitge-Näf gibt Interessierten gern weitere Auskunft unter Telefon 043 244 64 20 oder man besucht die Website www.klub-der-aelteren.ch.

Blanca Teitge-Näf

Unterwegs mit Gedanken, Gebeten und Gesängen

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag wurde in Romanshorn einmal mehr gemeinsam begangen: Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen hatte zum Stationenweg, zu einer Prozession von der katholischen zur evangelischen Kirche zum Thema «Sicher ist sicher» eingeladen. Für Anne Zorell Gross braucht es neben Versicherungen die Sicherheit im Glauben und die Gemeinschaft, für Michael Schoop neben den legitimen Bedürfnissen nach Schutz und Sicherheit die Beziehung zu Gott, auf «den alle Sorgen geworfen werden wollen». Beim ehemaligen Durchgangsheim machte Ruedi Bertschi darauf aufmerksam, dass Gott und Jesus sich immer «für die Fremden» eingesetzt haben. Und auf dem Friedhof erinnerte Esther Brüllmann daran, dass «neben uns zwar der Tod geht, auf der anderen Seite Jesus, der, das Leben ist».

Markus Bösch



Wir gratulieren

Morgen Samstag, 21. September 2019, feiert **Maria Gross** ihren 95. Geburtstag!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

Textanzeige

Pro Senectute Herbstsammlung

Ausgemustert, abgeschoben und vergessen: In der Schweiz fühlen sich immer mehr Seniorinnen und Senioren entsorgt anstatt umsorgt. Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau setzen wir uns dafür ein, dass selbstbestimmtes Altern in Würde für alle möglich ist – gestern, heute und morgen.

Um unser wichtiges Angebot aufrechtzuerhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen. In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 23. September bis zum 2. November 2019 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

Pro Senectute Thurgau

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@stroebele.ch

Papier

Recycling, 100% Altpapier



FDP
Die Liberalen

2x auf jede Liste

LISTE 4
20. Oktober 2019



BISHER

Hansjörg Brunner
wieder in den Nationalrat
Bewährt. Beständig. Bereit für mehr.

Gemeinsam weiterkommen.

GEWERBE THURGAU KMU geprüft



hansjoerg-brunner.ch



IN DEN STÄNDERAT
2x AUF JEDE NATIONALRATSLISTE

UELI FISCH
BEREIT FÜR BERN.

FRISCHER
FISCH
FÜR BERN

uelifisch.ch

grünliberale

FRIDAY NIGHT MUSIC

PANEM
ROMANSHORN

Elias Bernet Band
Fr 27.09.2019 20.30 Uhr

ROMANSHORN
Grünau

**WEITERE EIGENTUMS-
WOHNUNGEN:**
♥ Romanshorn «Hubhof»

*** INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! ***

EIGENTUMSWOHNUNGEN GRÜNAUSTRASSE 1 UND 1A

Die Wohnüberbauung «Grünau» hält, was der Name verspricht. Die neuen Eigentumswohnungen liegen in einem Wohnquartier im Grünen, fernab vom hektischen Treiben. Trotzdem sind die Einkaufsmöglichkeiten und der See in wenigen Minuten erreichbar. Die Relesta AG erstellt an der Grünaustrasse 1 und 1a zwei Mehrfamilienhäuser mit 14 Eigentumswohnungen. Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt an einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns.

3½-Zi.-Wohnungen, NWF ~92 m², ab CHF 520'000 > CHF 1'034/Monat

4½-Zi.-Wohnungen, NWF ~124 m², ab CHF 690'000 > CHF 1'372/Monat

5½-Zi.-Wohnungen, NWF ~135 m², ab CHF 760'000 > CHF 1'511/Monat

4½-Zi.-Attika-Wohnung, NWF ~121 m², CHF 990'000 > CHF 1'969/Monat
(Gesamtkosten pro Monat, Stand 01.09.19)

RELESTA



Jugendarbeit geht 2020 weiter

Im Januar 2020 wird die kommunale Jugendförderung und offene Jugendarbeit Romanshorn-Salmsach fortgesetzt. Die Aufbau- und Versuchsphase wird von der Fachhochschule St. Gallen begleitet. Basis dafür ist der Jugendraum an der Salm-sacherstrasse in Romanshorn neben dem Kino Roxy, wo vor der im Sommer 2018 sistierten Jugendarbeit bereits der Jugendtreff installiert war. Die Räumlichkeiten erhalten eine sanfte Pinselrenovation. "Sicher, sauber und warm sollen sie sein", sagt Stadträtin Tamara Wiedermann, Ressortverantwortliche Freizeit und Sport. Sie zitiert damit Petra Keel, ihre Vorgängerin im Amt, "die massgebliche Vorarbeit geleistet hat".

Die Wiederaufnahme der Jugendarbeit basiert auf dem Jugendleitbild und der bisherigen Arbeit der Jugendkommission. Derzeit läuft die Ausschreibung für eine pädagogische Fachperson als operative Leitung mit einem Pensum von 60%.

Pilotphase wird wissenschaftlich begleitet

Die Pilotphase für die kommunale Jugendförderung und offene Jugendarbeit Romanshorn-Salmsach ist auf ein Jahr befristet und wird ab Sommer 2020 evaluiert. Fachlich begleitet wird sie praxisnah von der Fachhochschule St. Gallen als Kompetenzplattform für Soziale Arbeit, welche auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bereits das aktuelle Rahmenkonzept erstellt hat und die Verantwortlichen konzeptionell während der Versuchsphase weiter beraten und begleiten wird.

"Die Leitungsperson wird die Jugendlichen zur Partizipation ermuntern und coachen, was der Prävention und Integration dient", so Wiedermann. Eine breite Vernetzung und Austausch mit Vereinen und anderen Körperschaften soll die Zusammenarbeit weiter vertiefen. Bereits personell und finanziell engagiert sind neben der Stadt die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach sowie die Gemeinde Salmsach. Sie haben auch Einsitz in der Jugendkommission der Stadt Romanshorn auf strategischer Ebene.

Jugendliche abholen, begleiten, unterstützen

"Die Herausforderung ist, die mobiler gewordenen Jugendlichen mit attraktiven Angeboten zu erreichen. Das neu erarbeitete Rahmenkonzept geht auf veränderte Bedürfnisse und Bedingungen ein.



Bild: Rolf Müller

Dasselbe Ziel im Blick (von links): Tamara Wiedermann, Raphael Betschart und Helena Städler.

Die Sekundarschule begrüsst und unterstützt die Neuausrichtung darum voll und ganz", sagt Vizepräsidentin Helena Städler. Überzeugt ist auch der Salmsacher Gemeinderat Raphael Betschart: "Die Begleitung und Unterstützung unserer Jugendlichen ist uns ein grosses Anliegen. Die Zusammenarbeit zwischen Romanshorn und Salmsach bietet hier viele Chancen und Ressourcen, um Ideen und Möglichkeiten optimal zu nutzen."

Zusammen mit der noch zu bestimmenden Leitungsperson werden die Verantwortlichen nun bis zur Wiederaufnahme der Jugendarbeit spätestens 2020 die Rahmenbedingungen wie Öffnungszeiten und Aktivitäten des Betriebs festlegen und damit zeitgerecht wieder an die Öffentlichkeit treten.

Verkehrsordnung wird überprüft

Der Stadtrat Romanshorn hat ein Wiedererwägungsgesuch der in der Bevölkerung kontrovers diskutierten Verkehrsordnung an der Sternen- und Bankstrasse gutgeheissen.

Das kantonale Departement für Bau und Umwelt (DBU) hatte das Verkehrsregime mit Einbahnregelung und Sackgasse im Frühling 2019 genehmigt, die Stadt den Entscheid am 17. Mai 2019 im amtlichen Publikationsorgan publiziert. Während der Beschwerdefrist gingen beim Verwaltungsgericht mehrere Beschwerden gegen die Anordnung sowie ein Wiedererwägungsgesuch von sechzehn Einwohnern ein. Dieses verlangte, dass das DBU die Verkehrsordnung zur Neubeurteilung und neuerlichen Antragstellung an den Stadtrat zurückweist. Dabei sei den Bedürfnissen betroffener Anwohner Rechnung zu tragen.

Der seit 1. Juni 2019 amtierende Stadtrat hat sich an seiner Sitzung vom 10. August 2019 mit den bestehenden Grundlagen auseinandergesetzt und entschieden, die Verkehrsordnung

erneut zu überprüfen. Das Wiedererwägungsgesuch wurde demzufolge gutgeheissen. Die Behörde nimmt den Marschhalt zum Anlass, die Gesamtsituation im Bereich der Sternen- und Bankstrasse verkehrsplanerisch neu zu beurteilen. Zudem sollen flankierende Massnahmen für die Hafenstrasse geprüft werden.

Erster Rückbau als Zwischenlösung

Der Rückbau auf den Stand vor dem Bodan-Neubau wird aber nur eine Zwischenlösung sein. Der Stadtrat wird bei der Erarbeitung der neuen Verkehrsordnung der Bürgerpartizipation Rechnung tragen. Zudem führt das DBU vor dem Erlass von Verkehrsordnungen in der Regel ein Einwendungsverfahren durch, das wichtige Hinweise auf die Akzeptanz möglicher Massnahmen geben kann.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

12. Juli 2019 in Münsterlingen

– Amina Iseni, Tochter des Jeton Iseni und der Fatime Iseni

21. Juli 2019 in Münsterlingen

– Maximilian Klein, Sohn des Ulrich Klein und der Maria Klein

Eheschliessung

30. August 2019 in Arbon

– Mike und Seraina Lieberherr

12. September 2019 in Kreuzlingen

– Joseph und Carina Benz

Todesfälle

7. September 2019 in Romanshorn

– Brivio Annemarie, geb. 03.08.1936

12. September 2019 in Romanshorn

– Stacher Rudolf, geb. 25.02.1937

14. September 2019 in Arbon

– Beurer Lilly, geb. 13.04.1925 ●

Wir suchen per sofort!

FAHRRADMECHANIKER/IN EFZ

100% Mehr Infos auf www.velos-herzog.ch
oder auf Facebook



Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33
velos-herzog.ch



weibel-design.ch



BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft, Raiffeisenplatz, Postfach, 9001 St. Gallen

Bauvorhaben

Abbruch best. Gebäude Vers.Nr. 981 und 1190, Neubau Wohn- und Gewerbehäuser

Änderungsgesuch:

Einbau Bancomat und Anpassung Fenster-/Türeinteilung EG, Haus Löwenstrasse 1

Bauparzelle

Löwenstrasse 1, Parzelle Nr. 174, Zone K

Bauherrschaft

migrolino AG, Wynenfeld, Postfach, 5034 Suhr

Grundeigentümer

Raiffeisen Pensionskasse Genossenschaft, Raiffeisenplatz, Postfach, 9001 St. Gallen

Bauvorhaben

Einbau Verkaufsgeschäft in Gewerberaum

Bauparzelle

Löwenstrasse 1, Parzelle Nr. 174, Zone K

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Gemperle Philipp und Caroline, Hinterlohstrasse 16, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Anbau für Badezimmer, Garderobe und Velounterstand

Bauparzelle

Hinterlohstrasse 16, Parzelle Nr. 2919, Zone W2b

Planaufgabe

vom 20. September bis 9. Oktober 2019
Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Zu vermieten
**exklusive
3 1/2-Zi-Wohnung**

Schäflistrasse 7,
ruhig und zentral

98 m² Nettogröße
in kleinem MFH.

Fr. 1'700 exkl. NK

H. Bressan AG

071 447 88 60

alex@bressanbaut.ch



Auf ins Berner Oberland

Im «Thurgauer Zug» durchs schöne Entlebuch nach Thun. Inkl. Verpflegung, Übernachtung im ***Hotel und Fahrt auf Dampfschiff nach Interlaken. Preis 2. Kl. Fr. 345.- pro Pers.

Romanshorn ab 07.40 Uhr
Rückkehr um 20.56 Uhr

Anmeldung bis 22.09.19
Tel. 071 622 95 56 (mit Band)

Infos unter www.mthb.ch



HEV Sektion Romanshorn

«Sicherheit im Alltag»

Einladung zum Mitgliederanlass

vom 3. Oktober 2019 um 19.00 Uhr

**Aula «Rebsamen» der Primarschule Romanshorn
Bahnhofstrasse 26a, 8590 Romanshorn**

Daniel Meili, Präventionsbeauftragter der KAPO Thurgau informiert unter anderem über Themen wie Diebstahl (Taschendiebstahl/Trickdiebstahl), falsche Bettler/Handwerker an der Haustür, Betrug allgemein (Online-/Telefonbetrug/ Enkeltrick), Einbruch/Einschleichebetrug usw.

Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Weitere Informationen unter: www.hev-romanshorn.ch

ZUM 5 JÄHRIGEN JUBILÄUM
WIRD MORGEN 21. SEPTEMBER GEFEIERT



MIT GROSSER VORFREUDE ERWARTET ICH SIE AB 14.00 UHR
IM ATELIER MIRADONIS BEAUTY & WELLNESS
MARIA-STADER-WEG 14 8590 ROMANSHORN

INHABERIN TIZIANA MIRAGLIOTTA
EIDG. GEPRÜFTE KOSMETIKERIN MIT CIDESCO DIPLOM

ALS GESCHENK FÜR SIE:
15% AUF VORORT GEBUCHTE BEHANDLUNGEN

Sehr gute Karriere­möglichkeiten mit einer Berufslehre

Zimmermann/Zimmerin EFZ /
4 Jahre, 2020

Holzbearbeiter/Holzbearbeiterin EBA /
2 Jahre, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Claudia Wälli,
T 071 290 10 65, claudia.waelli@feckerholzbau.ch



Fecker Holzbau AG
Pündtstrasse 3
9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch

Maler/in EFZ /
3 Jahre, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Patrik Bilgeri, T 071 463 25 47, info@malerbilgeri.ch



Malerei Bilgeri AG
Alleestrasse 60
8590 Romanshorn
www.malerbilgeri.ch

Formenbauer/in EFZ /
4 Jahre, 2020

Formenpraktiker/in EBA /
2 Jahre, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Stephan Rey, T 071 477 29 66, info@steblerag.ch



A. Stebler AG
Romanshomerstr. 117
9322 Egnach
www.steblerag.ch

Malerin EFZ /
3 Jahre, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Rita Fröhlich-Angst, T 071 220 99 94, mail@ihre-malerin.ch



Angst Malerei
& Gestaltung GmbH
Bahnhofstrasse 13
8590 Romanshorn
www.ihre-malerin.ch

Nach der Berufslehre stehen viele Türen offen. In den verschiedenen Berufsfeldern gibt es mehr als 180 EFZ-Berufe. Handwerkliche, technische, kaufmännische und Berufe der Sozialbranche verfügen über ein attraktives Image. Zum einen kann sich der junge Erwachsene auf seinem Gebiet spezialisieren, Zusatzlehren und Weiterbildungskurse absolvieren bis zum Meisterdiplom, Lehrlingsausbildner oder Fachlehrer. Er kann mit einem eigenen Geschäft selbstständig werden.

Höhere Berufsziele sind jedoch nur noch über Hochschulabschlüsse zugänglich. Da bietet sich das duale Bildungssystem hervorragend an. Die Berufsmaturität kann während oder nach der Lehre gemacht werden. Mit Lehre und Berufsmatura öffnet sich ein grosses Spektrum an Fachhochschulen. Danach ist mit dieser «Brücke» auch das weitere Studium an Universitäten oder der ETH möglich. Und ein besonderes Plus: Berufsmaturanden haben im Vergleich zu gymnasialen Maturanden den Vorteil einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Was ihnen Beschäftigungsmöglichkeiten bereits während des Studiums bietet.

Landschaftsgärtner/in /
3 Jahre, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach,
T 071 463 19 84, info@breitenbach-gartenbau.ch



Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Schreiner EFZ Möbel /
4 Jahre, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Ingrid Breitenbach, T 477 17 12, ingrid@hechelmann.ch



Hechelmann Schreinerei GmbH
Schulstrasse 8a
9322 Egnach
www.hechelmann.ch

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ /
3 Jahre, 2020 / Schnupperlehre ✓

Praktikumsbetrieb für eine/einen

Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF /
3 Jahre, 2020 / Schnupperlehre ✓

Kontakt: Sandra Schneider, Bildungsverantwortliche
T 071 466 10 70, info@spitex-romanshorn.ch



Überall für alle
SPITEX
Region Romanshorn
Spitex Romanshorn
Konsumhof 2
8590 Romanshorn
www.spitex-romanshorn.ch





FDP
Die Liberalen

LISTE 4
20. Oktober 2019

Anders Stokholm
in den Nationalrat

zeitGemäss

Gemeinsam weiterkommen.

anders-stokholm.ch





Erde im Fokus

26. September 2019
Kino Roxy Romanshorn



Thementag «ERNÄHRUNG»
Tagsüber Schulvorstellungen

Abends öffentliche Vorstellung, mit Smoothie-Apéro
Eintritt frei

19:00 Uhr Smoothie-Apéro
20:15 Uhr 10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?



Exklusiv in Romanshorn
«Fleisch auf heissem Stein» im SteinGrill
an der Kreuzlingerstrasse 20, Romanshorn.

Wir haben kulinarische und frisch zubereitete Gerichte, die wir immer nur abends servieren. Unser Fackelspiess ist unser absoluter Hit. Am Mittag bieten wir unseren Gästen ein grosszügiges Menü für nur Fr. 16.– an. Mittagsmenü beinhaltet Suppe, Salat, Hauptgang und Kaffee.

Um 8 Uhr sind unsere Türen geöffnet und wir bieten für Fr. 7.50 unseren Znünihit an. (Baguette und Kaffee)

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 8–14 Uhr und 16–23 Uhr,
Samstag 16–23 Uhr, Sonntag Ruhetag

Wir freuen uns auf Euch. Euer SteinGrill-Team



Samstag,
21. September 2019

14.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Testspiel
LINDAREN
Volley Amriswil –
HYPO TIROL
Alpenvolleys
Haching

Inbetriebnahme neue
Sporthalle,
Eintritt frei!

www.volleyamriswil.ch

28 SEP



ANDREA BIGNASCA

SUPPORT	RIANA
TÜRÖFFNUNG	19.00 UHR (KONZERT: 20.15 UHR)

PRESSWERK
KULTURVEREIN

Chrabbelfiir:

«Der gute Hirt»

Morgen Samstag, 21. September, um 9.30 Uhr sind alle zur Chrabbelfiir im katholischen Johannesstreff, Hafenstrasse 48a, eingeladen. Es wird in ungezwungener Atmosphäre ein kindergerechter Gottesdienst gefeiert. Wer zwischen 0–7 Jahre alt ist und Spass am Singen, Geschichtenhören und Basteln hat, ist eingeladen, vorbeizuschauen mit Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwister und Gespänli. Das Chrabbelfiir-Team freut sich auf eine grosse Kinderschar mit Eltern, Grosseletern, Paten...

*Chrabbelfiir-Team
der kath. Pfarrei Romanshorn*



«Stabübergabe Geschäftsleitung» an Stefan Ströbele im Jahr 1998.

100 Jahre Druckgeschichte an der Alleestrasse (Teil 2 – die Menschen)

Allerlei Menschen prägten das Leben und das Wirken während der vergangenen 100 Jahre im Druckhaus an der Alleestrasse 35.

Georg Muther und Gerhard Ströbele rollen die Vergangenheit des Druckhauses auf, sie stöbern in Archiven und recherchieren, wer in den vergangenen 100 Jahren im Gewerbehaus an der Alleestrasse 35 lebte und wirkte.

Von der Buch- und Zeitungsdruckerei zur Kommunikationsagentur

Mitinitiiert von Bundesrat Adolf Deucher wurde die Tageszeitung «Volkswacht am Bodensee» ein Vierteljahrhundert lang in der Liegenschaft an der Alleestrasse 35 gedruckt. Bis Josef Wehrli-Kunz aus Rorschach 1934 den Betrieb übernahm. «Seine» Zeitung, der «Thurgauer Landbote – Romanshorner Anzeiger» wurde jedoch bald eingestellt. Druckerei und Papeterie gingen an Oskar Muther über, der mit seiner Familie 1949 in die Druckereiliegenschaft einzog. Die Buchdruckerei produzierte nun unter anderem die Bet- und Sing-Büchlein im Auftrag des katholischen Pfarrers Paul Mäder. Pfarreien aus der ganzen Deutschschweiz bestellten ebenfalls Tausende dieser revolutionären Messbüchlein. Auch der Musiker Rudolf Bella hinterliess in dieser Zeit einen bleibenden Eindruck im Druckereihaus. Als Komponist benutzte er lichtechte Tinte, die er in der Papeterie Muther kaufte – als einziger Kunde zwar, zum Erstaunen der Verkäuferinnen aber literweise.

Gerhard Ströbele übernahm 1973 den Betrieb als Einzelfirma und führte ihn mit

seiner Frau Carla später als «Ströbele AG» weiter. Sie erkannten die Kundenbedürfnisse und die Chancen der sich verändernden Druckbranche und richteten ihr Unternehmen darauf aus. Sie bauten eine Kommunikationsabteilung auf und riefen das Unternehmerforum ins Leben. Stefan und Andrea Ströbele übernahmen 2003 die Ströbele AG mit 20 Mitarbeitenden. Auch sie entschieden, die Druckerei weiterzuführen. Sie bil-



Oskar und Hildi Muther mit ihren Kindern Vreni, Heinz und Georg.

det heute einen der fünf Leistungsbereiche der Kommunikationsagentur für Digitales und Gedrucktes: Kommunikation, Digital Marketing, Druck, Lokalzeitungen, Fachgeschäft.

Lesen Sie nächste Woche, wie sich der Druckbetrieb weiterentwickelte.

Ströbele Kommunikation

Abendandacht evangelische Kirche

Das Abendmahl ist ein Sakrament, das in allen christlichen Kirchen gefeiert wird. In der kommenden Abendandacht wird das Abendmahl nicht nur gefeiert, sondern es wird auch seiner tieferen theologischen Bedeutung nachgegangen. In einem kleinen Ritual sind alle eingeladen, selber darüber nachzudenken, was das Abendmahl für das eigene Leben bedeuten kann. Im Anschluss gibt es einen Abendtee mit selbst gemachtem Gebäck. Das Team der Abendandacht freut sich auf viele Besucher. Die Abendandacht beginnt am Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn.

*Evang. Kirchgemeinde
Romanshorn-Salmsach Pfrn. Meret Engel*

Textanzeige

Herbstfahrt ins Berner Oberland

Am 5./6. Oktober führt die Reise im Extrazug der Mittel-Thurgau-Bahn an den Thunersee. Der «Thurgauer Zug» fährt via Luzern–Entlebuch nach Thun. Am Sonntag steht eine Dampfschiffahrt nach Interlaken auf dem Programm. Die Rückreise geht durchs Mittelland.

Die Extrafahrt startet um 7.40 Uhr in Romanshorn. Sie führt nach Winterthur und weiter nach Luzern. Durchs Entlebuch geht's nach Trubschachen, wo ein Aufenthalt vorgesehen ist. Übernachtet wird in Thun. Hier steht Zeit zur Verfügung, die historische Altstadt zu besuchen. Am Sonntag beginnt die Reise auf einem Raddampfer nach Interlaken. Die Heimfahrt führt via Bern zurück in die Ostschweiz. Um 20.56 Uhr erreicht der Zug Romanshorn.

Im Arrangement sind Extrafahrt, Verpflegung, Übernachtung sowie Schifffahrt enthalten. Es hat noch freie Plätze in der 2. Klasse. Die Platzzahl ist beschränkt.

Reservation erforderlich bis 22. September, Infos unter www.mthb.ch (Flyer).

VHMThB-Reisedienst, Florastrasse 16, Weinfelden, info@mthb.ch oder Telefon 071 622 95 56 (mit Band).

Verein Historische Mittel-Thurgau-Bahn

Der FCR steht im Schweizer-Cup-Achtelfinal

Der Senn-Elf gelang ein toller 5:2-Sieg in Aadorf. Am Anfang bekundete der FCR etwas Mühe, ins Spiel zu kommen. Ging doch der FC Aadorf in der 37. Min. mit 1:0 durch ein Eigentor der Romanshorn-Elf in Führung.

Der Ausgleich in der 47. Min. durch Fabio Pfofmann war dann auch der Pausenstand. Nach der Pause, zwei Minuten nach Wiederanpfiff, erzielte Fabio Pfofmann das 2:1, dann in der 73. Min. folgte das 3:1 durch Alban Sadiki. Dem FC Aadorf gelang in der 84. Min. der Anschlusstreffer zum 2:3. Doch die Senn-Elf spielte weiter nach vorn; so gelangen ihm zwei weitere Treffer zum 5:2 (88. Min. 4:2 durch Ludovic Mathys, 90.+4 das 5:2 durch Christian Lang. Das hiess gleichzeitig Cup-Achtelfinal erreicht. Es war ein tolles Spiel. Gespannt ist man auf die nächste Auslosung. Wer wird wohl Romanshorns Gegner im 1/8-Final sein?

In der Meisterschaftsrunde geht es am Wochenende zum FC Montlingen. FC Montlingen I – FC Romanshorn I, Sonntag, 22. September, Anpfiff 14 Uhr.

Frauen 2. Liga

Schweizer Cup, Achtelfinal der Frauen in Münchwilen: Die Frauen besiegten den FC Münchwilen gleich mit 11:0, einem sogenannten Stängeli. Sie waren über die 90 Minuten das hochüberlegene Team. Münchwilen war auch ein schwacher Gegner. Die Torschützinnen: 4-mal Luana Pfofmann, 3-mal Naomi Locher, 3-mal Gülsah Demircan, 1-mal Karin Raymann.

Auch bei den Frauen wartet man gespannt auf die Auslosung für den 1/4-Final.

In der Meisterschaft geht es am Wochenende zum FC Amriswil. Sonntag, 22. September: FC Amriswil I – FC Romanshorn I. Anspielzeit ist um 10.30 Uhr. Dann am Mitt-

woch folgt um 20.15 Uhr der Anpfiff des Auswärtsspiels in Bütschwil: Bütschwil I – Romanshorn I.

2. Mannschaft, 3. Liga

Das Zwei bestreitet morgen Samstag ein Heimspiel auf der Weitenzelg. Der Gegner ist der FC Kreuzlingen. Samstag, 21. September: Romanshorn II – Kreuzlingen II. Anspielzeit ist um 17 Uhr. «Chömäd go luägä!»

3. Mannschaft, 5. Liga

Die dritte Mannschaft hat auch ein Heimspiel. Sonntag, 22. September: FC Romanshorn III – FC Steckborn Ib, Anspielzeit ist um 14 Uhr

Resultate Cola-Liga, Jun. A/B/C

Die Junioren A/B/C hatten spielfrei.

Ueli Nüesch

Leserbrief

Zur Mobilfunkantenne Seebadi

Unsere vorherige Stadtverwaltung hat freiwillig, ohne jeglichen Zwang oder gesetzliche Verpflichtung, den Standort in der Seebadi der Swisscom zum Bau einer Mobilfunkantenne zur Verfügung gestellt.

Dies als Hinweis zur Stellungnahme der Stadt (Mitteilung der Stadt Romanshorn, «Seeblick» KW 37, Seite 12), die bezüglich der Gesetzgebung von Bund und Kanton keinen eigenen Handlungsspielraum haben soll. Die gesetzlichen Bestimmungen von Bund und Kanton, auf welche sich die Verwaltung beruft, greifen erst, nachdem das Baugesuch durch die Stadt bewilligt oder abgelehnt ist. Dies ist noch nicht der Fall. Viele andere Bestimmungen sind jedoch vorher von der Stadt zu beurteilen. Es kann nicht sein, dass ein öffentliches Grundstück der Stadt, an einem solch sensiblen Ort, aus freien Stücken missbraucht wird für eine Mobilfunkanlage.

Aufgrund der breiten Verunsicherung erachten wir es deshalb als angezeigt, das Geschäft zurückzuweisen. Wir fordern von der Exekutive, dass die Vereinbarung mit der Swisscom aufgelöst wird. Als Grundeigentümerin haben wir diese Möglichkeit. Gerne stehen wir für einen runden Tisch zur Verfügung.

In Vertretung der Sammeleinsprache
René Knupfer und Walter Knöpfel
Wiesentalstr., Romanshorn

Ernsthafter Witz gepaart mit Magie

Deutlich und schnell – fürs Auge und Ohr: Der Österreicher Michael Schuller nahm die Bistrobesucher mit auf zauberhafte Reisen und einige gleich noch auf die Bühne.

Wenn einem die Pointen im Hals stecken bleiben oder auch davonlaufen und der Zauberrick mit Seil und Karten undurchsichtig bleiben – ist Bistroabend in der Rebsamen-Aula: Am Samstag war Österreich mit Michael Schuller Gast in der Schweiz.

Gedichte, Werbung und Tricks

Und von Anfang an nahm er die Besucherinnen und Besucher in Beschlag, liess sie Karten mischen, auf der Bühne Papier zerreissen und literarische Höhenflüge unternehmen: Sprachs und erzählte von Wiener Kaffeehäusern, wo Gäste auf die Bedienung warten, von langweiligen Tätigkeiten, die nichtsdestotrotz Spass machen sollen und zitierte Tucholsky und eigene Gedichte, die einiges an Wissen verlangten. Selbst die magischen Momente mit Seil, Karten und Zigaretten begleitete er mit Lyrik und liess die Zuschauer im Ungewissen, wie dieselbigen funktionieren. Politische Seitenhiebe in Richtung Heimatland mussten sein, genauso



Nach dem Zaubertrick der lyrisch angehauchte Witz: Michael Schuller sorgte für Lachen und Staunen am Bistroabend. Foto: Markus Bösch

wie «filosofische» Ausblicke in eine Zukunft, die bereits eingetroffen scheint – und dann auch Wortspielereien, die zuweilen so rasch vorbeirauschen, dass deren Pointen kaum zu fassen waren.

Für das besondere und passende kulinarische Hintergrundspiel sorgten das einheimische Kaffeehaus Franzl. Markus Bösch



Der herrliche Sommer hat sich mit schnellen Schritten verabschiedet. Auch wenn es tagsüber noch angenehm warm ist, zieht man morgens und abends gern eine Jacke über. Auch die merklich kürzeren Tage mit aufziehender Feuchtigkeit am Morgen und zarten Nebelschwaden in den Wäldern künden den nahenden Herbst an. Der Blick in den Kleiderschrank zeigt, es ist Zeit, sich modisch auf die kältere Jahreszeit einzustimmen: mit der neuen Herbst-/Wintermode. Warm eingepackt kann die kalte Jahreszeit in vollen Zügen genossen werden. Die langen Abende im warmen Zuhause sind bestens geeignet, seinen Lieblingsmenschen tolle Wort-Bild-Botschaften zu schreiben oder zu basteln. An die Scheiben prasselnde Regentropfen wecken Sehnsucht nach Wärme, Sonne und Sommer: Zeit, Reisepläne für 2020 zu schmieden. Für alles bietet dieser Überblick eine Auswahl. Und was es im Garten und auf dem Balkon für Herbst und Winter zu beachten gilt, verraten Gartenprofis mit nützlichen Tipps.

Modetrends • Die kommende Modesaison wird dominant, dramatisch, wild, feurig: Patchwork-Prints, ungebändigte Animal-Muster, Karos gross und klein, uni oder zweifarbig, XL-Capes und ein betörendes Farbenmeer ermöglichen ein dramatisches, farboxplosives Layering. Die Trends für Herbst und Winter sind vielfältig wie noch nie. Ein Mix von Farbe und Print ohne Grenzen. Sonnige Gelbtöne, feuriges Rot und Orange, Gute-Laune-Pink und betörendes Lila setzen starke Akzente. Die nötige Ruhe in all das aufwühlende Farbenmeer bringen Off-White- und Brauntöne sowie Grün, Blau und Grau: Sie sind angesagt und lassen sich schier endlos kombinieren. Oversize-Pullis und Leder in bunten Farben bei Jacken, Jeans – oder Hosen mit Prints, wallende Röcke, Blusen mit Volants oder Rüschen lassen sich zu allen Anlässen bestens tragen. Es bleibt keine Zeit für winterliche Tristesse.

Schreiben und Basteln • Gemütlich drinnen sitzen und wieder mal «Botschaften» von Hand verfassen, oder mit den Kindern hübsche Geschenke basteln: Die kühleren Tage laden geradezu ein dafür. Denn auch im Zeitalter der elektronischen Mitteilungsmöglichkeiten gibt es für Kinder und Eltern kaum etwas Schöneres, als gemeinsam zu basteln und der Kreativität freien Lauf zu lassen. Sehr beliebt sind

die visuellen Wort-Bild-Botschaften: Sinnsprüche, Zitate, Lebensweisheiten aus dem Internet, dem Zeitgeist entsprechend gestaltet. Sie machen Freude oder regen zum Nachdenken an. Und bieten Gelegenheit, wieder mal seinen Liebsten mit selbst Geschriebenem zu zeigen, wie wertvoll sie sind.

Ferien 2020 planen • Das Ende des Sommers lässt einen den tollen Ferien nachhängen, von Strand und Sonne oder faszinierenden Landschaften träumen, und man sehnt sich wieder nach Reisen und Neuem. Spätestens dann ist das Planen des nächsten Ferienabenteuers angesagt. Denn: Wer frühzeitig plant, hat die beste Auswahl.

Pilze selber sammeln • Das Pilzesammeln hat eine lange Tradition und wird immer beliebter. Doch auch wenn man meint, alle bestens zu kennen, empfiehlt es sich, Pilze immer von einem Fachmann kontrollieren zu lassen.

Garten(t)raum • Der Übergang von Sommer zu Herbst ist der ideale Zeitpunkt, Pläne für eine neue Gartengestaltung zu schmieden, sie anzugehen oder Gedanken zu einer Umgestaltung aufs Papier zu bringen. Denn wer hat sich im Sommer nicht schon ein paar Gedanken darüber gemacht, wie der eigene Garten noch schöner und «wohnlicher» aussehen könnte.

Garten und Balkon • Sommerflorrabatten und Balkonkisten ausräumen, Pflanzenreste kompostieren; Beet auflockern und düngen. Jetzt pflanzen, was im Herbst und Frühling blühen soll. Nicht vergessen Blumenzwiebeln zu setzen, wie Narzissen, Tulpen, Schneeglöckchen, Scilla, Muscari etc. Ihr Gärtner hat eine grosse Auswahl und berät Sie gern.

Rosen und Stauden • Wenn die letzten Rosen verblüht sind, etwa auf Kniehöhe zurückschneiden und nur starke Triebe stehen lassen. Laub sauber ausputzen, das beugt gegen Pilzkrankheiten im nächsten Jahr vor. Boden lockern, 3–5 cm Kompost oder Mist einstreuen. Mit Tannenreisig zudecken, das schützt vor Kälte.

Kübelpflanzen • Bevor der erste Frost kommt, ins Treibhaus oder in den Wintergarten einräumen oder beim Gärtner zum Überwintern einstellen. Fuchsia, Solanum, Lantana stark zurückschneiden, altes Laub entfernen. Auf Schädlinge und Krankheiten kontrollieren, bei Bedarf spritzen. Oleander, Oliven, Citrus auslichten und nach Bedarf verjüngen.

Gemüsegarten • Restgemüse abernten, Winter- und Lagergemüse stehen lassen. Schwere Böden mit dem Spaten schollig umgraben, leichtere Böden nur mit der Grabgabel einstechen, dann Mist oder Kompost ausbringen und verteilen.



Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume



Breitenbach Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Fon 071 463 19 84 · Fax 071 463 20 93
info@breitenbach-gartenbau.ch · www.breitenbach-gartenbau.ch



Modeschau bei Dalmi Mode

Herzlich willkommen sind alle am Mittwoch, 25. September, oder Donnerstag, 3. Oktober, um 19 Uhr. Ungezwungen kann hier die Herbst- und Wintermode geschnuppert werden.

Die Models präsentieren hautnah in verschiedenen Grössen und Altersklassen die Modetrends für Damen und Herren. Gerne verwöhnt Dalmi Mode die Gäste mit einem reichhaltigen Apéro und einer tollen Stimmung! Diesmal gibt es eine süsse Überraschung vom Seerestaurant Romanshorn. Der Herbst hat begonnen! Freuen darf man sich auf die kräftigen Farbtöne und die warmen, weichen Stoffe sowie Strickteile, die einem schön umschmeicheln.

Jeden Tag treffen Neuheiten ein! Bei Dalmi Mode können alle jederzeit ungeniert vorbeikommen.



Nadine Tschumi und das Dalmi-Team freuen sich auf Ihren Besuch. Dalmi ist bei Facebook.

Dalmi Mode
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn
www.dalmimode.ch

DALMI
MEINE MODE

**WILLKOMMEN
ZUR MODESCHAU**

MI 25.9. und DO 3.10.19
um 19 Uhr, Apéro riche

mit dabei: **See Restaurant**
PIZZERIA | LOUNGE | CAFÉBAR



**Persönliche Beratung!
Buchen Sie doch wieder mal
im Reisebüro...**

bodana travel
REISEBÜRO AM BAHNHOF AG
CH-8590 ROMANSHORN
TEL +41 +71-46366-06 • FAX -03
E-MAIL info@bodana-travel.ch

Womentrends
Dessous & Unterwäsche

Herzliche Einladung
zum Apéro

am Freitag 27.09.2019
von 13.30 - 18.30
&
am Samstag 28.09.2019
von 10.00 - 16.00

Bahnhofstrasse 3,
8590 Romanshorn
Wir freuen uns auf Sie.

MARIE JO



Herbst bei Womentrends

Das schönste Outfit ist nur halb fertig, wenn die passende schicke Unterwäsche darunter fehlt. Bequem muss es sein. Aber soll es schlicht, klassisch, romantisch oder darf es auch ein bisschen

sexy sein? Bei Womentrends finden Sie das Passende für darunter.

Die Trendfarben in dieser Herbst-/Winter-Saison

sind Tiefblau, Tiefgrün, Steingrau & Anthrazit. Besonders angesagt sind Dessous in trendigem Leopard- & Karomuster, ebenso jedoch romantische Blumenstickereien.

Klassische Unterwäsche darf trotzdem in keiner Wäscheschublade fehlen. Dazu gehören schlichte BHs in Schwarz, Weiss und Beige, die unter einer feinen Bluse nicht auftragen.

Gern beraten wir Sie bei Womentrends an der Bahnhofstrasse 3 in Romanshorn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag:

morgens von 8.30–11.30 Uhr

Freitag: 8.30–11.30 Uhr & 13.30–18.30 Uhr

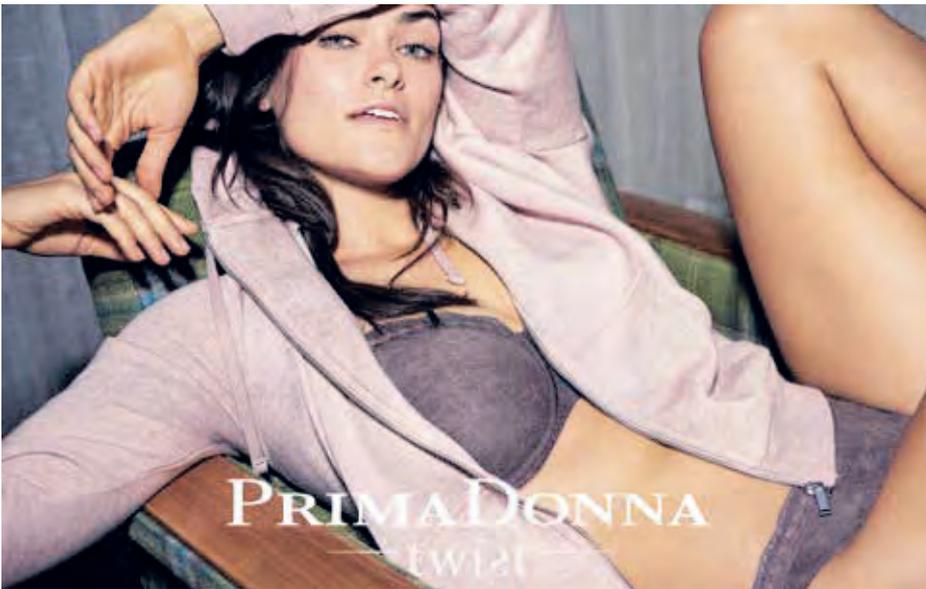
Samstag: 10.00–16.00 Uhr

Womentrends

Bahnhofstrasse 3

8590 Romanshorn

womentrends.ch



Grosser Kunsthandwerks-Markt im Gartencenter

Am 25./26. Oktober zeigen im Roth-Gartencenter mehr als 20 verschiedene, regionale Kunsthandwerker ihre Meisterwerke. Stöbern Sie durch abwechslungsreiche Stände und lassen Sie sich von den liebevoll hergestellten Produkten verzaubern.

Erleben Sie schon fast in Vergessenheit geratene Handwerkskunst! Wir sind sicher: Hier staunen Sie nicht nur, hier finden Sie auch einzigartige Geschenke! Zudem können Sie Ihren Hunger und Durst in der Festwirtschaft stillen.

Wann:

Freitag, 25. Oktober, von 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 26. Oktober, von 10.00 bis 16.00 Uhr

Der Eintritt ist gratis. Unter www.rothpflanzen.ch finden Sie noch mehr Informationen.



PS: Natürlich steht Ihnen unsere grosse Pflanzenauswahl auch während der Ausstellung zur Verfügung. So finden Sie bei uns mehrstämmige Ge-

hölze, über 600 verschiedene prachtvolle Stauden, ausgefallene Obstbäume, duftende Rosen oder stilvolle Gartenaccessoires.

*Roth Pflanzen AG, Gartencenter
Uttwilerstrasse 296, 8593 Kesswil
www.rothpflanzen.ch*



Fantastisches Kartensortiment

Sinnsprüche, Zitate, Lebensweisheiten: Die kleinen Botschaften sind sehr beliebt, sie schenken Mut, machen Freude oder regen zum Nachdenken an. Dem Zeitgeist angepasst, aus dem Internet entsprungen, sind die beliebtesten Sprüche in einem umfassenden Kartensortiment im Ströbele-Fachgeschäft an der Alleestrasse 35 erhältlich.

staltet und die Sprüche im Internetslang verfasst. Lebensweisheiten, spritzig und Mut machend formuliert, zaubern unweigerlich ein Lächeln auf jedes Gesicht.

Besondere Momente

Sei's zum Geburtstag oder einfach so – es gibt täglich besondere Momente, die es wert sind, nicht

vergessen zu werden – mit einem tollen Spruch aus dem Ströbele-Kartensortiment.

Ströbele Kommunikation Fachgeschäft

Alleestrasse 35

8590 Romanshorn

stroebele.ch

info@stroebele.ch

Berührende Wort-Bild-Botschaften an Liebingsmenschen, die zu Herzen gehen, boomen nicht nur im Internet. Jedes Postkarten-, Doppelkarten- oder Minidoppelkartenmotiv ist ein zeitloser Bestseller. Besondere Gefühle mit besonderen Menschen teilen – mit einer visuellen Botschaft, die nicht im «Netz» versinkt. Die Sujets zu Liebe, tiefen Gefühlen, Freundschaft und Familie sind modern ge-



Kunsthandwerks-Markt

25./26. Oktober 2019



roth gartencenter

Kesswil | rothpflanzen.ch/kurse

Anschauen und lächeln. Immer und immer wieder.

Kartengrüsse schenken Freude, die bleibt.

Neue Karten-Kollektionen!



8590 Romanshorn
071 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele
Kommunikation
digitales und gedrucktes



Bodana-Travel unterwegs

Hier ist das neuste Update von den verschiedenen Reisen, die das Bodana-Travel-Team im 2019 hinter oder noch vor sich hat: Geschäftsführerin Gabi Bruder hat einen weiteren Reise-traum umgesetzt und war im Okavango-Delta! Was und wo?

Das ist grösste Innland-Flussdelta der Welt und befindet sich in Botswana, oberhalb von Südafrika. Von exklusiven Lodges aus geht es auf Safari-Pirsch.

Ihr persönliches Highlight: Verschiedene Elefanten-Herden, die sich in der Morgenfrühe aus allen Richtungen herkommend trompetend am Wasserloch zum Baden getroffen haben!

Franziska Rufer kennt nun eine weitere Kreuzfahrt-Gesellschaft – sie war mit der Familie unterwegs im Mittelmeer auf der beliebten AIDA. Ideal für Familien mit Kindern.

Und Isabelle Ringli kennt nun ebenfalls eine weitere Reederei persönlich – nämlich die «Mein-Schiff» und war mit dieser ab Dubai auf hoher See. Eine weitere Reise auf dem Wasser: Gabi Bruder war mit dem Flussschiff Excellence Royal auf der



Seine ab Paris in die Normandie unterwegs. So reihen sich nun schon sehr viele See-Reisen bei Bodana-Travel in den Erfahrungsschatz!

Patricia Künzle war mehrere Wochen an der australischen Westküste und in Neuseeland mit dem Camper on the road.

Und «Zwischendurch» sind wir auch am Arbeiten... Nutzen Sie unser Know-how für Ihre Ferien-Bu-

chung. Wir vereinbaren Termine, vorzugsweise bei den Damen, die allenfalls Ihre Wunsch-Destination bereist haben.

*Bodana Travel
Neustrasse 2
8590 Romanshorn
www.bodanatravel.ch*

Spitex Region Romanshorn – Gemeindetreffen 2019 und neue Geschäftsleitung

Am Mittwoch, 4. September, fand auf Einladung der Spitex Region Romanshorn das jährliche Gemeindetreffen statt.

Unter den zehn Gästen befanden sich die Gemeindepräsidenten Roger Martin (Romanshorn), Bruno Germann (Dozwil), Rolf Steiger (Kesswil), Martin Haas (Salmsach), die Gemeindevertreterin Marina Bruggmann und Gemeindevertreter Roman Imhof sowie die Ressortverantwortlichen Regina Slongo, Petra Lottenbach, Anjuscha Stucki. Aus dem Betrieb der Spitex waren Heidi Ruckstuhl (Geschäftsführerin) und Anita Abersfelder (Leitung Pflege) anwesend.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten

Roger Longhi erläuterte Heidi Ruckstuhl (Geschäftsführerin) die Entwicklung in der Pflege und Hauswirtschaft & Sozialbetreuung.

Roger Longhi wies auf verschiedene Herausforderungen hin. Wesentlich sind unter anderem die Erhaltung der hohen Qualität und Kundenzufriedenheit. Dass die SRR auf sehr gutem Weg ist, zeigten die ausgezeichneten Ergebnisse des Aufsichtbesuchs durch das Amt für Gesundheit. Dies ist nur möglich durch die grossartige und beachtenswerte Leistung der Mitarbeitenden. Trotz des ausgetrockneten Personalmarkts konnten erfreulicherweise neue Mitarbeiterinnen gefunden werden. Mit Blick auf «gesunde» Fi-

nzen sind die Prozesse kontinuierlich zu optimieren.

Für die Geschäftsleitung konnte Heidi Ruckstuhl, bisherige Leiterin Administration, gewonnen werden. Anita Abersfelder (Leitung Pflege) und Katja Nobs (Leitung Hauswirtschaft & Sozialbetreuung) vervollständigen den Leitungskreis.

Alles in allem erbringt die Spitex Region Romanshorn im Bereich Gesundheit einen wichtigen und anerkanntswerten Beitrag für die Einwohner der angeschlossenen Gemeinden.

*Roger Longhi, Vereinspräsident
Spitex Region Romanshorn*

Kalligrafie-Kurs für Girls & Boys

An einem Mittwochnachmittag bei strahlendem Sonnenschein freiwillig die Schulbank drücken? Hört sich unglaublich an, aber genauso geschehen am Mittwochnachmittag, 11. September, in Salmsach.

13 Mädchen und Buben haben den Kalligrafie-Kurs, organisiert vom Verein Kinder & Jugend Salmsach KJS, unter der Leitung von Kursleiterin Gaby Kadar besucht.

Kalligrafie – Kunst des Schönschreibens

Mit der eigenen Handschrift spielen, neue Möglichkeiten kennenlernen, Elemente einbauen und individuell abändern – schlicht seiner kreativen Seite Freiraum lassen, dies alles lernten die Kids in diesem Kurs. Konzentriert arbeiteten sie drei Stunden an ihrer eigenen Handschrift, um diese wirkungsvoll und ausdrucksstark in Szene zu setzen. Die Gruppe setzte sich aus Mädchen und Buben aus Salmsach, Scherzingen und Bronschho-



An der eigenen Handschrift tüfteln und den eigenen Stil finden – mit Kalligrafie. Foto: Conny David

fen von der 4. bis zur 9. Klasse zusammen und es herrschte eine angenehme Stimmung.

Neue Erfahrung – positive Einblicke

Die grosse Erfahrung von Kursleiterin Gaby Kadar konnte man sofort spüren und davon profitieren. Die gelernte Grafikerin und Primarlehrerin bietet verschiedene kreative Kurse bei sich zu Hause an. So auch den «Kalligrafie-Kurs für Girls & Boys». Der Verein Kinder & Jugend Salmsach hat den Kindern so eine Möglichkeit geboten, sich kreativ auszutoben. Und die Reaktionen der Teilnehmer waren nur positiv. So würden alle den Kurs erneut besuchen und dafür wieder an einem Mittwochnachmittag in die Schule gehen. «Es war eine coole Gruppe und ein spannender Nachmittag. Das Ergebnis – unsere selbst gemachten Karten – sind mega und wir werden zu Hause sicher weiter mit unserer Handschrift spielen», so Sara und Sarina, zwei Teilnehmerinnen. Conny David

Leserbrief

Romanshorn im Stich gelassen

In einer Nacht- und Nebelaktion vereinbarte Jakob Stark mit der katholischen Landeskirche, dass dieser mehr Geld aus der Staatskasse zufließen soll. Grund sind die Steuerausfälle der Kirchgemeinden aufgrund der Senkung der Unternehmenssteuern. Gut so, werden Sie vielleicht denken: die Kirchen erfüllen ja wichtige Aufgaben.

Die Unternehmenssteuern wären nicht nur für die Kirchen wichtig, auch für die Zentrumsgemeinden. Diese lässt Jakob Stark im Gegensatz zu den Kirchen im Regen stehen. Die Romanshorn gewährte Verbesserung bei den steigenden Soziallasten ist höchstens ein Tropfen auf den heissen Stein. Romanshorn wird wohl kaum darum herkommen, aufgrund der Senkung der Unternehmenssteuern, den Steuersatz für die natürlichen Personen zu erhöhen.

Zusammen mit CVP, EVP, BDP, GP und SP habe ich mich deshalb für die Kompromisslösung von Dominik Diezi für eine massvolle Senkung der Unternehmenssteuern starkgemacht. Hätten sich nicht nur die geschlossene bürgerliche Mitte, sondern auch Exponenten der rechtsbürgerlichen Parteien für den Oberthurgau eingesetzt, so hätte die Regierung den Oberthurgau nicht übergehen können. Schade! Chance verpasst!

Hanspeter Heeb, Kantonsrat glp
Seeblickstr. 9a, Romanshorn

Ernte-Dank – Dank für unsere Lebensmittel

Dieses Jahr wird der Erntedank-Gottesdienst am 28./29. September in der katholischen Kirche etwas anders gefeiert:

«Sie, liebe Mitchristen unserer Pfarrei St. Johannes, sind eingeladen, mitzuhelfen bei der Dekoration in der Kirche. Sie bringen Lebensmittel, die Sie gern essen und die Ihnen munden, zum Altar z. B. Obst, Gemüse, Kartoffeln, Teigwaren, Reis, Backwaren, Getränke usw.; alles, was natürlich nicht schnell verdirbt!», ermuntert Toni Bühlmann, Priester. Am Sonntag nach dem Gottesdienst können alle ihre Gaben wieder nach Hause mitnehmen.

In den Wochenendgottesdiensten, Samstag, 18.30 Uhr, und Sonntag, 10.15 Uhr, wird für die vielfältige Ernte 2019 und für alles, was wir täglich essen gedankt. Gemeinsam macht man sich Gedanken über unsere Lebensmittel, Mittel zum Leben. Dabei hilft Ursula Haltiner, Fachperson Sek I im Bereich WirtschaftArbeitHaushalt WAH. Entgegennahme der Lebensmittel ist am Samstag, 28. September, von 9 bis 10 Uhr in der katholischen Pfarrkirche.

Das Team ist gespannt, was alles gebracht wird und wie viel. Besten Dank fürs Mitmachen und Mitfeiern.

Kath. Pfarrei Romanshorn

Leserbrief

Brigitte Häberli verdient Wiederwahl

Brigitte Häberli ist eine aufgestellte und positive Frau. Als «Schafferin» und Dossier-sichere Frau arbeitet sie zuverlässig und engagiert. Sie setzt sich im Ständerat sehr stark für unseren schönen Kanton Thurgau ein. Sie ist eine ehrliche und faire CVP-Politikerin. Mit ihr sind wir sehr gut vertreten, denn sie macht sich stark für den Klimaschutz, eine machbare Energiepolitik, eine gesunde Land-

wirtschaft, eine aktuelle Bildungspolitik und vieles mehr. Brigitte Häberli hat zudem die Kraft und den Elan, schwierige Themen anzupacken und Lösungen zu suchen. Geben wir ihr die Chance, weiterhin im Ständerat unseren Thurgau zu vertreten!

Cécile Bügler
Grünastr. 23, Romanshorn



Erfolgreiches OL-Projekt an der Kanti Romanshorn

Mit der Rangverkündigung und Siegerehrung fand das fünfwöchige Gemeinschaftsprojekt der KSR mit dem OL Amriswil einen würdigen Abschluss.

Da der Spieltag infolge der durch den Hallenumbau bedingten Platzprobleme nicht zu realisieren war, bot sich mit dem Orientierungslauf eine sinnvolle Alternative, die bei fast jeder Witterung im Freien durchführbar ist. Mit der kompetenten Unterstützung des OL Amriswil, der sämtliches Material zur Verfügung stellte, haben die Sportlehrpersonen das Projekt minutiös aufgeleitet.

In den ersten drei Wochen wurden in den Einzel- und Doppellektionen je drei unterschiedliche OL-Formen trainiert, die mit einem theoretischen Input zum Kartenlesen und zur Orientierung verknüpft waren. In der vierten Woche stand ein Sprint-OL in der Stadt auf dem Programm, der auf Schnelligkeit, Entscheidungsfreudigkeit und Reaktionsfähigkeit setzte. Der Wald-OL forderte die Schülerinnen und Schüler hauptsächlich in ihrer Ausdauer und Orientierungsfähigkeit.

Einige sind stolz, alle Posten allein gefunden zu haben; andere darauf, über sich hin-

ausgewachsen zu sein, obwohl sie bisher nie im Sport brillieren konnten. Besonders der Wettkampf in der fünften Woche wird vielen als Erlebnis in Erinnerung bleiben, nicht nur den strahlenden Siegerinnen und Siegern. Martin Meier, Kontaktperson und Verantwortlicher des OL Amriswil, zeigte sich begeistert. Auch die Sportlehrpersonen blicken gerne auf die intensive Zeit, gelungene Zusammenarbeit und lehrreiche Erfahrung zurück, auch wenn sie sich mit den Schülerinnen und Schülern darauf freuen, in die bald sanierte Sporthalle einzuziehen.

Mélanie Deiss

Textanzeige

«SVP bi de Lüt» – SRF im Hafen Romanshorn mit dabei

Letzten Freitag fand die Serie der Stammtischgespräche von Nationalrätin Diana Gutjahr und Nationalratskandidat Stefan Mühlemann ihre Fortsetzung in der Bodenseeregion.

Gegen 40 Personen nahmen die Gelegenheit im Landgasthof Seelust in Egnach wahr, um in lausiger Atmosphäre mit der Politikerin bzw. dem Politiker bei Speis und Trank ins Gespräch zu kommen.

Am 20. September ergibt sich um 17.30 Uhr im Restaurant Hafen in Romanshorn zum zweitletzten Mal die Möglichkeit, mit Diana Gutjahr und Stefan Mühlemann am Stammtisch ungezwungen zu diskutieren. Dieses Mal mit vor Ort ist das Schweizer Fernsehen, das im Rahmen der DOK-Serie Diana Gutjahr begleitet.



Am 16. Oktober findet, ebenfalls um 17.30 Uhr, der letzte Stammtisch im Restaurant & Biergarten Fischerhaus in Kreuzlingen statt.

SVP Thurgau

Free-Velo-Points zu Besuch auf dem Pumptrack

Den Kolleginnenpreis 2019 der internationalen Bodensee-Konferenz (IBK) konnten die Jungs von Free-Velo-Point aus dem Fürstentum Lichtenstein im April dieses Jahres mit nach Hause nehmen. Aus den 24 weiteren nominierten Projekten und Projektteams durften sie sich eines auswählen, dem sie einen Besuch abstatten wollten. Ihre Wahl fiel auf die Projektgruppe «Pumptrack am See» aus Salmsach.

Free-Velo-Point ist das erste kostenlose Fahrrad-Verleih-System in Liechtenstein. Alle Fahrräder werden einheitlich orange lackiert und bekommen einen eigenen Namen. Die zahlreichen Verleih-Stationen sind über das ganze Land verteilt, und die Velos können 24 Stunden via App kostenlos ausgeliehen werden.

«Pavel und Sarah» auf dem Pumptrack

Eine Delegation des Projektteams «Pumptrack am See» durfte letzten Sonntag David-Johannes Buj Reitze und Marco Fausch mit den beiden Fahrrädern «Pavel» und «Sarah» auf dem Pumptrack in der Salmsacher



Mit «Pavel» und «Sarah» beim Fototermin auf dem Pumptrack am See.

Foto: Conny David

Bucht begrüßen. Der angeregte Austausch, der bereits im April an der IBK gestartet hatte, wurde vertieft und Erfahrungen ausgetauscht. Natürlich wurde sogleich der Pumptrack von den Gästen getestet, und Mitglieder der Pumptrack-Projektgruppe versuchten, mit den mitgebrachten Velos Runden auf dem Track zu fahren.

Austausch wird fortgeführt

Die Salmsacher Projektgruppe hat sich sehr gefreut, dass sie aus den zahlreichen Projekten und tollen Destinationen für den Besuch ausgewählt wurde. Die beiden Gruppen wollen in Kontakt bleiben, weitere gegenseitige Besuche inklusive.

Conny David

«Erde im Fokus»: Ernährung im Roxy

Am Donnerstag, 26. September, steht die Schönheit der Erde im Kino Roxy im Mittelpunkt: Es werden Filme zum Thema «Ernährung» gezeigt.

Zum zweiten Mal heisst es in diesem Herbst im Kino Roxy in Romanshorn «Erde im Fokus»: Es werden Filme zu einem Umweltthema gezeigt, am 26. September geht es um die Ernährung. Am Morgen sind Primarschulklassen eingeladen, bewegte Bilder und Informationen über Äpfel und Bienen zu sehen und zu geniessen. Am Nachmittag ist es für Oberstufenschüler/innen der Film «The

Biggest Little Farm». Diese Filme sind für die Kinder und Jugendlichen kostenlos. Ermöglicht wird dies durch die finanzielle Unterstützung der örtlichen Schulen, Kirchen, der Stadt und des Vogelschutzvereins. Ebenfalls mit im Boot sind weitere Sponsoren, die diesen Tag in dieser Art unterstützen.

Smoothie und «10 Milliarden»

Die Schulfilm sind geschlossene, den Schulen vorbehaltene Vorstellungen. Der Abendfilm um 20.15 Uhr, mit Smoothie-Apéro ab 19 Uhr, ist öffentlich und ebenfalls kostenlos. Gezeigt wird der Streifen «10 Milliar-

den – wie werden wir alle satt?» von Valentin Thurn.

Wie in vorausgegangenen Jahren zeichnet ein Team um Geschäftsführerin Andrea Röst verantwortlich für Organisation und Durchführung dieses Thementages: «In zahlreichen Filmen spielen die Natur und die Umwelt auf irgendeine Weise eine Rolle. An diesem Tag soll nur die Erde im Fokus stehen: Einerseits ist es wichtig, Informationen zu Themen der Nachhaltigkeit zu vermitteln, andererseits soll auch die Schönheit dieses Planeten gezeigt werden. Denn, was wir kennen und schätzen, schützen wir auch», so Röst. Kino Roxy

Leserbrief

5G und St. Florian

In Romanshorn soll eine 5G-Antenne gebaut werden. Damit werden wir an die Technologie der Zukunft angehängt, mit einem Handynet, das bei höchstens gleichbleibender Strahlenbelastung gegenüber dem jetzigen 4G-Netz bessere Verbindungen ermöglicht. Wir alle, wahrscheinlich auch ein Grossteil derjenigen, welche die Einsprache gegen die 5G-Antenne unterzeichnet haben, nut-

zen täglich das Handy. Zu diesem Thema hat Martin Rööslü vom Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Institut bemerkt, das über 90 Prozent der Mobilfunkstrahlung, der wir ausgesetzt sind, nicht von den Sendeanlagen, sondern vom eigenen Handy stammt.

Wenn wir also wirklich etwas gegen die gemäss aktuellem Wissenstand unbedenkliche Handystrah-

lung machen wollen, dann schalten wir das Handy aus. Da wir das alle nicht machen, benötigen wir Sendeanlagen, auch wenn sie vor unserer Haustür stehen. Sonst kommt mir der Anruf an St. Florian in den Sinn: «Heiliger Sankt Florian, verschon' mein Haus, zünd' and're an!»

Arno Germann
Steinhaldenweg 36, Romanshorn

Textanzeige



Presswerk: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross

Mit einem farbenfrohen Strauss an bester Musik startet der Kultur-Verein Presswerk in die Saison Herbst/Winter 2019.

In Anlehnung an das Gedicht «Herbsttag» von Rainer Maria Rilke ist der Kultur-Verein überzeugt: das Haus ist gebaut, die Presswerker/innen müssen die Herbsttage nicht alleine verbringen! Zum Auftakt am Samstag, 28. September, bringen der Tessiner Andrea Bignasca mit seinem Album «Murder» und die Appenzellerin Riana mit ihrer unglaublichen Stimme das Presswerk in Schwung! Die Dirty Deeds '79 (D) werden am Samstag, 19. Oktober, ein Pflichtabend für alle AC/DC-Fans. Sie bieten das volle Programm mit «Highway To Hell», «Let There Be Rock», «Hells Bells» und all den anderen Prachtstücken von Angus & Co. Das schwedische Duo Johnossi ist ein richtiger Glücksfall für das Presswerk. Eröffnet wird der 25. Oktober zusätzlich von Catalyst (CH) mit einem energiegeladenen Feuerwerk aus Schlagzeug, Gitarre und Gesang! Marc Sway gastiert am

2. November in der Presswerk-Halle. Nach seinem perfekten Set am SummerDays-Festival wird Arbon ein Heimspiel für den Schweiz-Brasilianer. Bereits eine Woche später, am 9. November, wird die Bühne von der 12-köpfigen Fanfare Traktorkestar aus Bern das Presswerk in Beschlag nehmen. Im ersten Halbjahr waren die Berner Jungs zusammen mit Stephan Eicher auf Tour durch Europa. Bereits keine Tickets mehr erhältlich sind für den Schweizer Latin Star Loco Escrito am 16. November! Für die Member vom Kulturverein sind Plätze reserviert. Am 14. Dezember, zum Abschluss des Presswerk-Jahrs wird Stress als Patron des Schweizer Raps sein Debüt im Presswerk geben. Verbrannte Erde («Terre brûlée») ist keine Anspielung auf Arbon, sondern nur der Titel seiner neuen Single – Arbon hat Stress mit seinem Auftritt am SummerDays-Festival 2017 in bester Erinnerung. Die 300 Member des Kultur-Vereins Presswerk unterstützen und fördern mit ihrem Jahresbeitrag die Konzerte im Presswerk. *Kultur-Verein Presswerk*



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Diego Maradona

Freitag, 20. September um 20.15 Uhr

Samstag, 28. September um 20.15 Uhr

Von Asif Kapadia | OV mit d/f-Untertiteln | ab 12 | 120 Min

Nurejew – die weisse Krähe

Samstag, 21. September um 17.00 Uhr

Von Ralph Fiennes | OV mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) | 122 Min

Blinded by the Light – die Kraft der Musik

Samstag, 21. September um 20.15 Uhr

Von Gurinder Chadha | Deutsch | ab 8 (12) | 114 Min

Golden Age

Sonntag, 22. September um 17.00 Uhr | Gast: Beat Oswald (Regisseur)

Dienstag, 01. Oktober um 14.00 Uhr | KinoKaffeeKuchen-Nachmittag

Von Beat Oswald | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 90 Min

Les Invisibles – der Glanz der Unsichtbaren

Dienstag, 24. September um 19.30 Uhr

Mittwoch, 02. Oktober um 19.30 Uhr

Von Louis-Julien Petit | OV mit d-Untertiteln | ab 8 (12) | 101 Min

Le Miracle du Saint Inconnu

Mittwoch, 25. September um 19.30 Uhr

Von Alaa Eddine Aljem | OV mit d/f-Untertiteln | ab 16 | 100 Min

Erde im Fokus - Thementag | Ernährung 10 Milliarden – wie werden wir alle satt?

Donnerstag 26. September um 20.15 Uhr
mit Smoothie-Apéro ab 19.00

Von Valentin Thurn | Deutsch | ab 0 (12) | 107 Min | Eintritt frei

Demnächst im Kino Roxy:

- Late Night | 27. Sept und 05. Okt um 20.15
- Un homme pressé | 28. Sept um 17.00
- Shaun das Schaf | 29. Sept und 12. Okt um 14.00
- Angry Birds 2 | 02. Okt um 17.00 Uhr | Roxy Junior
- Unsere grosse kleine Farm | 06. Oktober um 17.00
- Der Buezer – im urbanen Chic
- Gut gegen Nordwind – sag es doch per Mail
- Systemsprenger – Benni sprengt Grenzen

Nie im falschen Film, dank:

Gratis Kino-Mittwoch mit Servicepaket Young/Student!



Ticket-Verlosung
Andrea Bignasca

347280012

347280012

Der erste Anrufer, der am Montag, 23. September, um Punkt 13.00 Uhr Tel. 071 466 40 56 wählt, erhält zwei Tickets für sich und eine Begleitung ans Konzert des Schweizer Andrea Bignasca.

Das ANDREA BIGNASCA-Konzert am 28. September 2019 im PRESSWERK Arbon, Hamelstrasse 15, beginnt um 21.15 Uhr (Support Act 20.15 Uhr, Türöffnung 19 Uhr).

Das «Seeblick»-Team wünscht viel Glück!

Der «Seeblick» verlost für das
ANDREA BIGNASCA-Konzert im
PRESSWERK Arbon 1 x 2 Tickets

**National-
Ständeratswahlen
vom 20.10.2019
Veranstaltungen**

**Am Stammtisch ungezwungen
diskutieren**

mit Nationalrätin Diana Gutjahr
und Nationalratskandidat
Stefan Mühlemann (mit Schweizer
Fernsehen DOK vor Ort)

Heute Freitag, 20. September 2019
um 17.30 Uhr im Restaurant Hafen

SVP Thurgau

**Grillfest der JSVP Thurgau
Nationalratskandidaten werden
anwesend sein**

gratis Würste und Getränke

Samstag, 21. September 2019 um
11.00 Uhr, auf dem Alleehofplatz
vis-à-vis Coop

JSVP Thurgau

**Nationalratskandidaten freuen
sich auf Gespräche**

Doris Günter, EVP-Kantonsrätin
und Nationalratskandidatin, Jon
Peider Denoth, EVP-Nationalrats-
kandidat der Jungen Liste

Freitag, 25. September 2019,
ab 16.30 Uhr beim Bahnhof
Romanshorn

EVP Romanshorn-Salmsach

**EVP sammelt Unterschriften
für Biodiversität Thurgau**

mit dabei ist Kantonsrätin
Doris Günter

Freitag, 27. September 2019,
8.30 bis 11 Uhr vis-à-vis
Wochenmarkt

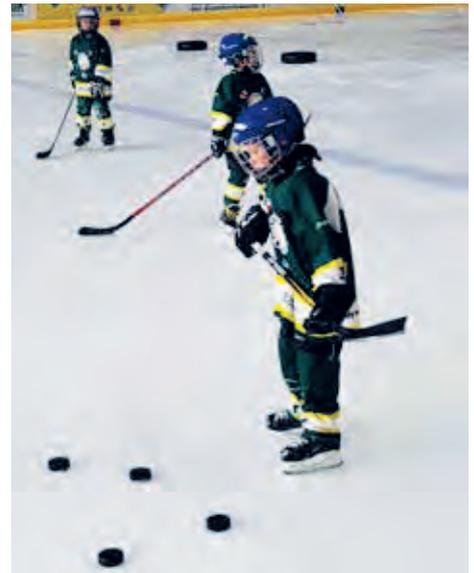
EVP Romanshorn-Salmsach

Heiss auf Eis!

Vom 14. Bis 18. Oktober können Kinder eine Gratis-Schnupperwoche bei den PIKES EHC Oberthurgau 1965 erleben.

Eis fasziniert die meisten Kinder und Schlittschuhlaufen und Eishockeyspielen auf dieser glitschigen Unterlage macht besonders Spass! Genau diesen Spass können Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren in den Herbstferien auf der Eisbahn in Romanshorn erleben. Vom 14. bis 18. Oktober können Neueinsteiger und auch Kinder, die letztes Jahr schon dabei waren, Eishockeyluft schnuppern, fünf Tage lang unter Anleitung von erfahrenen Trainern jeweils über Mittag von 12.15 bis 13.15 Uhr.

Das Mitmachen in der Schnupperwoche ist gratis, und alle Teilnehmenden werden vorher ausgerüstet. Wenn die Kinder vom «Eishockeyfieber» angesteckt werden, besteht die Möglichkeit, nachher bis zum März jeden Samstag immer mittags die Hockeyschule



der PIKES zu besuchen. Bitte die Kinder für die Schnupperwoche bis spätestens 9. Oktober anmelden bei Heiner Knöpfli, Leiter Hockeyschule, Tel. 078 719 74 25, E-Mail hknoepfli@bluewin.ch. Er freut sich und gibt gerne weitere Informationen.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Der Pfarreirat geht neue Wege

Kommenden Donnerstag, 26. September, mit Beginn um 19.30 Uhr, findet im Saal des katholischen Pfarreiheims die erste öffentliche Diskussionsrunde mit Gästen statt. Thema wird sein, dass weder verheiratete Männer (Zölibat) noch Frauen (Frauenordination) zum Priesteramt zugelassen sind.

Der katholische Pfarreirat befasst sich derzeit mit dem Themenkreis «Kirche und Ethik»; dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zahlreichen Missbrauchsfälle, die das Ansehen der Kirche schwer beschädigen. Für diesen ersten Diskussionsabend konnten als Gäste u. a. gewonnen werden: Dr. Nicola Ottiger, Theologin, Luzern, und Pater Paul Meier, Kapuzinerkloster Rapperswil.

Der Pfarreirat möchte mit dieser Diskussionsreihe ganz bewusst ein (kleines!) Zeichen setzen gegen den Bedeutungsverlust der katholischen Kirche und neues Vertrauen schaffen, indem leidvolle oder umstrittene Inhalte ganz bewusst thematisiert werden. Es versteht sich von selbst, dass das jeweilige Thema der Diskussionsrunde mit den Fürbitten der Gottesdienste am vorangehenden Wochenende übereinstimmt.

Im Anschluss an die Diskussion besteht bei einem einfachen Apéro die Gelegenheit, den Anlass informell zu vertiefen und ausklingen zu lassen. Alle sind herzlich zum Diskutieren oder Zuhören eingeladen!

*Ruedi Meier
Pfarreirat*

MV umrahmt Erntedank-Gottesdienst

Am Sonntag, 29. September, feiert Romanshorn in der evangelischen Kirche den Erntedank-Gottesdienst. Gestaltet wird die Andacht durch Pfarrer Ruedi Bertschi. Die Landfrauen werden die Kirche wieder liebevoll mit Blumen, Gemüse, Obst und vielen landwirtschaftlichen Produkten schmücken.

Der Musikverein Romanshorn freut sich, den Gottesdienst musikalisch umrahmen zu dürfen. Alle Beteiligten freuen sich, den Erntedank-Gottesdienst mit vielen Besuchern zu feiern.

*Musikverein Romanshorn
Mirjam Eckenfels*



Turnfahrtbericht 2019 – Männergturnverein Romanshorn

Wetterglück, abwechslungsreiches Programm und tolle Gastfreundschaft prägten die Turnfahrt des Männergturnvereins Romanshorn.

Nach einer kurzweiligen Bahn- und Busfahrt sind die 41 Männergturner auf dem Weissenstein bei Solothurn angekommen. Nach einem zünftigen Znüni wanderten sie in verschiedenen Gruppen auf dem Planetenweg oder zum höchsten Punkt des Kantons

Solothurn (Hasenmatt mit 1445 m ü. M.). Zurück in Solothurn konnten sie in einem geführten Stadtrundgang Interessantes und Spannendes über die Stadt erfahren.

Am Sonntag sind die Männergturner der Aare entlang von Solothurn nach Biel mit dem Velo geradelt. In Altreu erfuhren sie viel Wissenswertes über die Störche, über das Räuchern von feinsten Würstwaren und Specktranchen. Nach einer Probestunde

Hornussen – die Nuss wurde von «gar nicht getroffen» bis zu einer Weite von über 150 Metern geschlagen – durften alle ein feines, währschaftes «Hornusser-Mittagessen» (Braten aus der Kohle) geniessen. Ab Biel reisten sie mit dem Zug zurück an den Bodensee.

Ein rundum gelungener Ausflug, mit spannenden und neuen Erfahrungen sowie toller Kameradschaft.

MTVRomanshorn

PRO-Badi – Schutz vor hochfrequenter Strahlung

Zwecks Verhinderung der geplanten Swisscom-Gross-Mobilfunkanlage (25 m hoch, 6 Antennenkanäle, 2 davon 5G) in der Badi haben die Bürger von Romanshorn den Verein PRO-Badi gegründet. Der Verein engagiert sich für den Schutz vor hochfrequenter Strahlung von Mensch und Tier.

Die weltweit grösste Tierstudie zu «Strahlen aus Sendestationen» bestätigt den Zusammenhang zwischen Strahlenbelastung und erhöhtem Krebsrisiko: Die Ergebnisse bestätigen diejenigen der staatlichen NTP-Tierstudie³ in den USA. Zudem decken sich die verschiedenen Laborergebnisse mit den

Ergebnissen der internationalen Cefalo-Studie⁴, an der auch die Schweiz beteiligt war. Demnach begünstigt auch schwache Strahlung des Mobilfunks die Entstehung von Krebs in Kopf und Herz. Es treten sogar Effekte unterhalb des Schweizer Immissionsgrenzwertes von 61 V/m und des Anlagegrenzwertes von 6 V/m auf (in der Badi 6,1). Der Bundesrat schreibt in seiner Stellungnahme vom 15.05.19, dass kaum etwas über die nicht auszuschliessenden gesundheitlichen Schäden durch hochfrequente Strahlung (3 bis 100 Gigahertz) bekannt ist, und hält fest: Für die Bewilligung und Kontrolle von Mobilfunkanlagen seien die Gemeinden

zuständig. Der Bund könne diesbezüglich aufgrund der föderalistischen Kompetenzverteilung keine Vorgaben machen (s. www.parlament.ch).

Wird in der Badi ein Experiment am Lebendigen gestartet? Wir verlangen die Übernahme der Verantwortung (Schutzmassnahmen) vom Stadtrat und die Ablehnung der geplanten Mobilfunkanlage gestützt auf Art. 12, 24, 39, 46f des Baureglements. Das Seebad hat eine eigenständige Erholungs-, Gesundheitsfunktion und nur die Sonne darf in der Badi strahlen.

Vorstand PRO-Badi

Herzliche Einladung zum Orgelmarathon

Am Erntedanksonntag, 29. September, veranstalten die vier Organisten der Kirchengemeinde einen Orgelmarathon in der evangelischen Kirche Romanshorn. In fünf Konzerten erklingen ganz vielfältige Orgelwerke aus verschiedenen Epochen. Dazwischen serviert der Kirchenchor in der Züligstube Kaffee und Kuchen.

Um 16 Uhr startet Silvia Seipp mit dem ersten Konzert zum Thema «Freude». Um 16.45 Uhr erklingen Orgelwerke zum Thema «Metamorphosen», gespielt von Daniel Engeli. Oliver Kopeinig führt die Zuhörer in einer musikalischen «Weltreise» um 17.30 Uhr in verschiedene Länder und Zeiten. Um 18.15 Uhr und um 19 Uhr erklingen zwei

Konzerte mit dem Titel «nicht Bach, sondern Meer sollte er heissen», gespielt von Bruno Sauder. Es erklingt der dritte Teil der Klavierübung von Johann Sebastian Bach. Man kann alle oder auch nur einzelne Konzerte besuchen. Eintritt frei – Kollekte.

*Evangelische Kirchengemeinschaft
Romanshorn-Salmsach*

5G-Antenne im Schwimmbad

Stadtpräsident Martin hat neulich in den Oberthurgauer Nachrichten sein Verständnis für die von der geplanten 5G-Antenne betroffenen Anwohner bekundet und gleichzeitig gesagt, dass es keine Chance gebe, diese zu verhindern, weil die Swisscom einen Anspruch auf eine Baubewilligung habe. Was er unterdrückt hat: Die Swisscom brauchte eine Erlaubnis, um diese Antenne im Schwimmbad zu bauen. Und zwar von der Stadtverwaltung, die einen entsprechenden Vertrag mit der Swisscom unterzeichnet haben muss. Ist das eine Altlast von Martins Vorgänger oder sein «Einstandsgeschenk» an die Gemeinde? – Die Stadtverwaltung hat die volle Verantwortung für diese Antenne sowie die Millionenschäden, die dadurch an den umliegenden Liegenschaften entstehen und einer materiellen Enteignung gleichkommen. Wenn die Stadtverwaltung zuerst der Swisscom vertraglich die Erstellung einer Antenne gewährt und dann die Einsprachen gegen diese prüft, liegt zudem ein Interessenkonflikt vor. Der Vertrag ist nicht auf der Website der Gemeinde, wo er dringend veröffentlicht gehörte.

Anne-Marie Menzer-Lüthy
Badstrasse 32, Romanshorn



Jubiläumskonzert 100 Jahre Sängerbund

Leitung: Roman Lopar

Das Konzert findet am 22. September um 17 Uhr in der katholischen Kirche in Romanshorn statt. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt den Solisten Alexa Vogel (Sopran) und Matthias Aeberhard (Tenor, iQuattro) sein, die mit dem Sängerbund und dem Gesamtchor für besondere Momente sorgen. Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Kollekte zur Deckung der Unkosten. Mit Türöffnung um 16.15 Uhr wird empfohlen, die Sitzplätze frühzeitig zu besetzen.

Sängerbund Romanshorn



Freitag, 20. September: 16.30 Uhr, Fritigshüsli, 19.30 Uhr, 8up.

Sonntag, 22. September: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel, mit Taufen und Kinderhüeti. 18.30 Uhr, Kompass.

Montag, 23. September: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel.

Dienstag, 24. September: 14.00 Uhr, Kreative Frauengruppe. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 25. September: 12.00 Uhr, Seniorenmitagstisch, An- und Abmeldung fürs Essen sowie Fahrdienst bis Dienstag 11.30 Uhr, 071 466 00 15.

Donnerstag, 26. September: 14.00 Uhr, Gemeindegebet. 17.00 Uhr, Probe Singvögel: Spatzen. 17.45 Uhr, Probe Singvögel: Amseln. 19.00 Uhr, Abendandacht in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel und Team. Mit Abendmahl. Anschl. Tee., 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Fahrdienst für Gottesdienste: Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Samstag, 21. September
09.30 Uhr, Chrabbelfiir: «Der gute Hirt» im kath. Johannestreff, Hafenstrasse 48a.
18.30 Uhr, Gottesdienst in der Alten Kirche.

Sonntag, 22. September
10.15 Uhr, Gottesdienst in der Alten Kirche.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Freitag, 20. September
12.00 – 24.00 Uhr, Frytigsgebät.

Samstag, 21. September
Ameisli Jungschär, Herbstwochenende.

Sonntag, 22. September
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Martin Maag.
19.00 Uhr, Godi Amriswil.

Donnerstag, 22. September
09.00 Uhr, Eltern-Kind-Treff.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

Kirchliche Veranstaltungen



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 22. September
10.00 Uhr, Gottesdienst, JS-Rückblick.

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten

Samstag, 21. September
09.00 Uhr, Bibelgespräch. 10.25 Uhr, Predigt.

Weitere Angaben:
www.adventisten.ch

fctchurch

Sonntag, 22. September
10.00 Uhr, Gottesdienst, Kinderprogramm.

Mittwoch, 25. September
09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Freitag, 27. September
19.30 Uhr, Männer-Feuerabend Salsmacher Bucht.

Weitere Angaben: blog.fct.church

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

20. bis 29. September 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992): Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr, für Kinder von 4–8 J., Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7,

Open Days

Sonntags, 10.00–17.00 Uhr

Filmprogramm: s. ROXY, S. 19

Freitag, 20. September

– 15.30–17.00 Uhr, Bücherbörse, Gemeindestube evangelisches Kirchgemeindehaus, Gemeinnütziger Frauenverein
– 11.00–20.00 Uhr, Ursula Fehr: Metamorphosen, Mayer's Kulturbad

Samstag, 21. September

– 19.30 Uhr, Chrabbeffir «Der gute Hirt», kath. Johannestreff, kath. Pfarrei
– 19.30–12.00 Uhr, Bücherbörse, Gemeinnütziger Frauenverein
– 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche Romanshorn
– 10.00 Uhr, Eltern-Kind-Café, Ludothek
– 10.00–14.00 Uhr, Ursula Fehr: Metamorphosen, Mayer's Kulturbad
– 11.00–21.00 Uhr, JSVP-Grillfest, Alleehof (beim Coop), JSVP Thurgau

– 13.00–19.00 Uhr, Pitwalk und Rollout, autobau-Erlebniswelt
– 14.00–18.00 Uhr, Brunnen-Einweihungsfeier, Löffelpark, Brunnenverein Löffelpark

Sonntag, 22. September

– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn
– 10.00–17.00 Uhr, Dogs4pool, Schwimmbad, Therapie und Bodensee
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
– 14.00–17.00 Uhr, Ursula Fehr: Metamorphosen, Mayer's Kulturbad
– 17.00–18.30 Uhr, 100 Jahre Sängerbund, kath. Kirche, Sängerbund Romanshorn

Montag, 23. September

– Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach

Mittwoch, 25. September

– 9.30–10.00 Uhr, Frühförderangebot «Buchstart», Gemeindebibliothek
– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, evang. Kirchgemeinde
– 14.30–16.30 Uhr, Treffen pensioniertes Gemeindepersonal, Restaurant Hafen, SBS Schifffahrt
– 20.00 Uhr, Lachen & Essen mit Rexer, Restaurant Panem

Donnerstag, 26. September

– 8.45–22.30 Uhr, «Erde im Fokus» – Thementag, Kino Roxy
– 18.00–20.00 Uhr, Ursula Fehr: Metamorphosen, Mayer's Kulturbad
– 19.30 Uhr, «Zölibat und Frauenordination», kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei

Freitag, 27. September

– 18.00–20.00 Uhr Ursula Fehr – Metamorphosen, Mayer's Kulturbad
– 20.30–23.00 Uhr, Elias Bernet Band, Restaurant Panem, Panems Friday Night Music

Samstag, 28. September

– Schulhauseinweihung, Primarschule Salmsach
– 9.00–10.00 Uhr, Aufruf für Kirchenschmuck für kath. Kirche, kath. Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
– 10.00–14.00 Uhr, Ursula Fehr – Metamorphosen, Mayer's Kulturbad
– 17.15 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Vaduz, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
– 17.30 Uhr, Eishockey 1. Liga: PIKES vs. EHC Frauenfeld, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 18.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Kirche, kath. Pfarrei

Sonntag, 29. September

– 9.30–10.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, evang. Kirche, mit Musikverein Romanshorn
– 9.30 Uhr, Erntedankgottesdienst in Salmsach, Kirche Salmsach
– 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn – 10.15 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, kath. Kirche, kath. Pfarrei Romanshorn
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Fürst, Romanshorn Tourismus
– 14.00–17.00 Uhr, Ursula Fehr – Metamorphosen, Mayer's Kulturbad

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Finanz-Lohnbuchhaltungen, MwSt., Debitoren-Kreditoren, Steuern zu einem **fairen Preis**. Sonja Kempfer, Buchhalterin mit eidg. Fachausweis. Tel. 071 460 02 40. E-Mail: sonja.kempfer@gmx.ch

Ein Mann für alle Fälle!

Ob Estrich, Keller oder rund ums Haus, wir räumen auf. Wohnungsräumungen, Sperrgutentsorgung. Kleine Reparaturen, kleine Transporte. Rufen Sie an, Mobile 079 457 41 60.

Schreibend und in Gemeinschaft die Suppe auslöffeln.

(inkl. herbstlichem Abend-Imbiss Fr. 55.–). Freitag, 11. Oktober, 12–19 Uhr. **Anmeldung:** WORTBÖRSE Monika Mart, Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn. www.wortboerse.ch / info@wortboerse.ch

Yoga für Einsteiger

– ein Kurs in 3 Teilen November 2019 und Februar 2020. Mehr Infos auf: www.yasr.ch/News, Yoga am Seerücken, Mob. 078 951 81 46 oder info@yasr.ch.

Ich schliesse das Geschäft nicht gerne, aber Ende September ist es so weit. Es gibt noch immer Stoffe in grosser Auswahl, ab 3.–/Meter und sehr gute Qualität.

Öffnungszeiten Di bis Fr 10–12h und 14–18.30h; Sa 10–16h, R'horn, B'hofstrasse 7, Tel. 071 463 43 73.

Zu verkaufen

Preis nach Vereinbarung. 2 Gitarren (Hofner & Obanez), kleinere Gitarre, Keyboard (Yamaha PSR 340), älteres Schlagzeug, Blockflöten. Mobile 079 581 91 56.

Zu vermieten

Bahnhofstrasse 49, Romanshorn

2-Zimmer-Wohnung

Renoviert, per 1. November oder nach Vereinbarung, im 2. Stock, ohne Balkon und Lift. Autoabstellplätze vorhanden. Mietzins Fr. 685.– plus Fr. 110.– Nebenkosten. Auskunft: Telefon 071 463 39 07 oder Mobile 079 299 67 62.

– 5.00–16.00 Uhr, «Nimo der Zaubergärtner», Figurentheater, Aula Rebsamen, Spielgruppe Romanshorn

Datenbezug von Tourismus Romanshorn.

Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

EVP lädt zum Stamm

Stadtpräsident Roger Martin höchstpersönlich erläutert das Budget 2020 am Stamm der EVP Romanshorn-Salmsach. Am Donnerstag, 3. Oktober, um 19.30 Uhr, Hotel Inseli, kleiner Saal, 1. Stock. *Regula Streckeisen, Präsidentin EVP Romanshorn-Salmsach*



Sozial, gerecht und nachhaltig – für unsere Zukunft.

MARINA BRUGGMANN
in den Nationalrat

NINA SCHLÄFLI
in den Ständerat

Wahlen vom 20. Oktober 2019
Liste 17
www.sp-tg.ch

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

SP



MÖHL

Feier mit uns!
21./ 22. SEPTEMBER

MÖHL Mostfest 2019

PROGRAMM

Elefanten Sounders
Kinderspass mit Clowns
Fabe Vega
Bagsturnier
Laurent & Max
KINDER KONZERT

WIR FEIERN DIE APFELERNT
Sa 11–24 Uhr · So 11–17 Uhr
MoMö-Museum Arbon
Detailliertes Programm unter: www.moehl.ch/mostfest

4.5 Zimmer Gartenwohnung zu verkaufen in Romanshorn

Ruhig gelegen & angrenzend zur Landwirtschaftszone

Wohnfläche: 120 m² / Preis: CHF 725'000.-

Engel & Völkers Wil
Marktgasse 71 · 9500 Wil
Tel. +41 (0)71-911 30 33
www.engelvoelkers.com/wil



ENGEL & VÖLKERS



GEWERBE THURGAU

Hansjörg Brunner
Nationalrat, Druckereiunternehmer
Präsident Thurgauer Gewerbeverband
FDP, Liste 4

Diana Gutjahr
Nationalrätin, Unternehmerin
Vizepräsidentin Thurgauer Gewerbeverband
SVP, Liste 5

KMU geprüft!
tgw.ch Wahlen 19

Mit einer starken Wirtschaft Wohlstand für alle schaffen.
«Voller Einsatz für KMU und Gewerbe. Versprochen!»

Weiter zur Wahl empfohlen werden:
Nationalrätin Verena Herzog, SVP; Nationalrat Christian Lohr, CVP; Daniel Frischknecht, EDU; Viktor Gschwend, FDP; Brigitte Kaufmann, FDP; Christian Mader, EDU; Lukas Madörin, EDU; Stefan Mühlemann, SVP; Karin Peter Kis, BDP; Martina Pfiffner Müller, FDP; Anja Scholz-Zwysig, CVP; Manuel Strupler, SVP; Attila Wohlrab, FDP; Iwan Wüst-Singer, EDU; Cornelia Zecchin, FDP.